

Pressemitteilung vom 31. März 2016

Sparkasse-Aktionäre genehmigen Bilanz 2015 und bestellen Verwaltungs- und Aufsichtsrat

Die Aktionäre der Südtiroler Sparkasse haben im Rahmen der heute im Konzerthaus in Bozen abgehaltenen Gesellschafterversammlung die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres 2015 genehmigt. Außerdem haben die Aktionäre den Verwaltungsrat sowie den Präsidenten und Vize-Präsidenten und auch den Aufsichtsrat bestellt. Schließlich wurden einige Statutenänderungen verabschiedet.

Bei der heutigen Gesellschafterversammlung der Sparkasse, die im Konzerthaus in Bozen vor über 800 anwesenden Aktionären stattfand, wurde die Bilanz für das Jahr 2015, deren Entwurf vom Verwaltungsrat der Bank beschlossen worden war, vorgestellt und genehmigt.

Wie bereits mitgeteilt, verzeichnet die Gruppe Südtiroler Sparkasse einen buchhalterischen Gewinn von 4,3 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2015. Der Reingewinn der Gruppe ohne Berücksichtigung des Beitrags an den Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds beträgt 12,1 Millionen Euro.

Neben der Bilanzgenehmigung haben die Aktionäre auch den Verwaltungs- und Aufsichtsrat für den Dreijahreszeitraum 2016-2018 neu bestellt. An der Spitze des Verwaltungsrates wurden **Gerhard Brandstätter** als Präsident und **Carlo Costa** als Vize-Präsident bestätigt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden außerdem bestätigt: **Nicola Calabrò, Marco Carlini, Sieglinde Fink, Johann Krapf** und **Klaus Vanzi**. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden **Aldo Bulgarelli** und **Christoph Rainer**.

Für den Aufsichtsrat wurden **Martha Florian von Call** als Präsidentin sowie **Massimo Biasin** als Aufsichtsratsmitglied bestätigt. Als neues Mitglied wählten die Aktionäre **Ugo Endrizzi** in das Gremium. Als Ersatzaufsichtsräte wurden **Armin Knollseisen** und **Carlo Palazzi** bestätigt.

Schließlich haben die Aktionäre auch einige Statutenänderungen und die Vergütungspolitik beschlossen.

„Trotz einer weiterhin schwierigen Konjunkturphase - der gesamtwirtschaftliche Aufschwung ist noch ein recht zaghaftes Pflänzchen - kehrt die Gruppe Südtiroler Sparkasse im Geschäftsjahr 2015 wieder in die Gewinnzone zurück. Dies ist eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg und die mit ganzer Kraft eingeleitete Neuausrichtung der Sparkasse. Der Reingewinn der Gruppe beträgt 12,1 Millionen Euro, ohne Berücksichtigung des Beitrags an den Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds, der buchhalterische Reingewinn beläuft sich auf 4,3 Millionen Euro. Wir haben also die Trendwende geschafft, ein positives Geschäftsergebnis erwirtschaftet und können mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein. Unsere Vermögenskennzahlen sind nach der Kapitalerhöhung mehr als solide. Auch das Jahr 2016 wird von großen Herausforderungen geprägt sein, besonders auch aufgrund des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Margen, erklärten **Präsident Gerhard Brandstätter** und **Vize-Präsident Carlo Costa** den anwesenden Aktionären.

„Ausgehend vom neuen Strategieplan haben wir im Vorjahr zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um die Zukunft der Bank zu sichern. Unter anderem wurde die Kreditvergabe beschleunigt, die Organisationsstruktur umgestaltet und der Vertrieb neu aufgestellt. Die 2015 erzielten Geschäftsergebnisse sind besser als erwartet ausgefallen. Besonders hervorheben möchte ich den Zuwachs an Provisionserträgen, der zu den wichtigsten Zielen für die nächsten Jahre zählt. In diesem Segment wurde, dank Versicherungs- und Vermittlungsgeschäft, das beste je von der Sparkasse erzielte Jahresergebnis erwirtschaftet“, erklärt der **Beauftragte Verwalter und Generaldirektor Nicola Calabrò** und fügte mit Blick auf die Zukunft hinzu. „Der Sanierungskurs wird weiterhin fortgesetzt. Für das laufende Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Bestand an ausfallgefährdeten Krediten deutlich zu reduzieren und einen Teil der notleidenden Kredite abzutreten. So können wir unsere Bilanz entlasten und uns für die Zukunft rüsten“.

Gruppe Südtiroler Sparkasse – Übersicht mit den wichtigsten Daten 2015

Volumenzahlen		31.12.2015	31.12.2014
Netto-Gesamtausleihungen	€ Mrd.	5,65	5,90
Direkte Einlagen	€ Mrd.	6,22	6,66
Indirekte Einlagen	€ Mrd.	3,17	3,14
davon Vermittlungs- und Versicherungsgeschäft	€ Mrd.	1,79	1,63
Ertragszahlen		31.12.2015	31.12.2014
Zinsertrag	€ Mio	105,8	122,4
Provisionsertrag	€ Mio	78,3	75,0
Finanzertrag	€ Mio	22,4	19,9
Gesamterträge	€ Mio.	206,6	217,3
Gesamtkosten ¹⁾	€ Mio.	(143,9)	(149,8)
Risikovorsorge (RV) Kredite	€ Mio.	(50,2)	(343,9)
Reingewinn ²⁾	€ Mio	12,1	(234,6)
Buchhalterischer Reingewinn	€ Mio.	4,3	(234,6)
Ratios		31.12.2015	31.12.2014
Cost/Income Ratio (CIR) ³⁾		71,5%	68,8%
Wertberichtigungsquote notleidende Kredite		59,6%	60,8%
Wertberichtigungsquote ausfallgefährdete Kredite		22,3%	24,6%
Wertberichtigungsquote Problemkredite		43%	43%
CET 1 Ratio		11,3%	7%
Tier 1 Ratio		12,0%	7%
Total Capital Ratio		14,0%	9,4%

1) Kosten abzüglich der Rückstellungen an den „Solidaritätsfonds“ und des Beitrags an die Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds

2) Kosten abzüglich des Beitrags an die „Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds

3) Koeffizient Kosten abzüglich der Rückstellungen für den „Solidaritätsfonds“ und des Beitrags an die Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG – www.sparkasse.it

Abteilung Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11-Mobil 335/78-32-222 Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it